

# Sportbahnen Atzmännig AG

## Jahresbericht 2012



# Impressum

**Herausgeber**

Sportbahnen Atzmännig AG

**Verantwortlich**

Marcel Schneller

**Gestaltung**

artischock.net, Zürich

**Bilder**

Copyright Sportbahnen Atzmännig AG

**Auflage**

600 Exemplare

**Druck**

Druckerei Oberholzer AG, Uznach

# Inhaltsverzeichnis

<a href="#">Editorial</a>	4
<a href="#">Einladung</a>	8
<a href="#">Organe der Gesellschaft</a>	9
<a href="#">Protokoll</a>	12
<a href="#">Jahresbericht</a>	18
<a href="#">Bilanz per 31. Dezember 2012</a>	26
<a href="#">Erfolgsrechnung vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012</a>	28
<a href="#">Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2012</a>	29
<a href="#">Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes per 31. Dezember 2012</a>	30
<a href="#">Bericht der Revisionsstelle</a>	31
<a href="#">Gastronomie – Der Wirt hat das Wort</a>	34
<a href="#">Übernachten in PODhouses</a>	38
<a href="#">Unser Engagement</a>	42

# Editorial

## Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre

Das vergangene Jahr stand im Zeichen des 50jährigen Jubiläums unserer Unternehmung. Wir haben genau so gefeiert, wie wir uns auch sonst geben: bescheiden aber mit Stolz.

Und die Entwicklung unserer Unternehmung geht bereits in die nächste Phase. Haben wir vor über fünfzig Jahren als Skiliftbetreiber angefangen, uns über die Jahre zur Bergbahnunternehmung mit Freizeitpark gemausert, so folgt nun der nächste Schritt.

Mit der Übernahme der Führung der eigenen Gastronomiebetriebe und dem Ausbau der Übernachtungsmöglichkeiten – mit dem Bau der PODhouses (Holziglus) auf dem Campingplatz als erste Massnahme – wird die Sportbahnen Atzmännig AG endgültig zur integrierten Tourismusunternehmung. Nach dem Motto: alles aus einer Hand fördern wir Potentiale auch aus denjenigen Geschäftsfeldern, die wir bis anhin anderen überlassen haben. Wir erreichen zudem eine einheitliche Handschrift bei der Qualität und nutzen ganz nebenbei Synergien zum Beispiel bei Personal oder Einkauf.

Geschäftlich schliessen wir das vergangene Jahr erfolgreich ab, auch wenn wir insgeheim mit einem noch besseren Ergebnis gerechnet haben; Wetter und Witterung im Sommer haben dies verhindert. Und obwohl wir den grössten Teil des Gewinnes für die Ausgestaltung der eingangs erwähnten Strategie den Reserven zuweisen, wollen wir Sie als Mitinhaberinnen und Mitinhaber der Sportbahnen am Erfolg des vergangenen Geschäftsjahres teilhaben lassen.

Der Verwaltungsrat schlägt Ihnen deshalb die Ausschüttung einer Dividende in der Höhe von 5% in Form einer Kapitalrückzahlung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen vor. Diese Variante ist erfolgsneutral und hat zudem den Vorteil, dass für Sie keine Steuern anfallen.

Nach einem halben Jahrhundert Erfolgsgeschichte freuen wir uns mit Ihnen zusammen auf die nächsten fünfzig erfolgreichen Jahre.



**Theo Frei, Präsident des Verwaltungsrates**



**Marcel Schneller, Geschäftsführer**



# SCHLAGENHAUF

Rundum Freude am Gebäude!



**Wir schaffen und  
erhalten Werte – heute  
und für die nächste  
Generation.**

[www.schlagenhauf.ch](http://www.schlagenhauf.ch)

Tel. 0848 044 044

**Malen Umbauen Fassaden**


Der erste Waschautomat  
mit **Wärmepumpe.**

Gut erfunden:  
Dampfglätten statt Bügeln.



**Entscheiden Sie sich für Schweizer Qualität:  
die Adora mit der Weltneuheit Dampfglätten.**

Die Adora SLQ WP ist der erste Waschautomat mit Wärmepumpentechnologie und zudem auch der erste, der die Wäsche mit Dampf entknittert – und zwar so gründlich, dass das Bügeln in den meisten Fällen überflüssig wird. Erfahren Sie mehr über unsere einzigartigen Innovationen und unsere 100-jährige Geschichte unter [vzug.ch](http://vzug.ch)

 [facebook.com/vzug.ch](https://facebook.com/vzug.ch)



Führend in Küche und Wasraum

# Einladung

zur 51. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, 3. Mai 2013 – 15.00 Uhr – im Restaurant Talstation Atzmännig, Goldingen

## Traktanden

### 1. Wahl der Stimmzähler

### 2. Protokoll der 50. ordentlichen Generalversammlung vom 4. Mai 2012.

Der Verwaltungsrat beantragt, das Protokoll zu genehmigen.

### 3. Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung sowie Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2012 zu genehmigen.

### 4. Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinnes.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn, bestehend aus dem Jahresgewinn von CHF 299'185.61 und dem Gewinnvortrag von CHF 32'244.97

<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>331'430.58</b>
wie folgt zu verwenden:		
Zuweisung an Spezialreserven	CHF	200'000.00
Vortrag auf die neue Rechnung	CHF	131'430.58
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>331'430.58</b>

Weiter beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung folgende Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen

Vortrag vom Vorjahr	CHF	2'040'000.00
Umbuchung Emissionskosten auf allgemeine Reserven	CHF	-76'000.00
Ausschüttung Dividende von 5%	CHF	-204'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	1'760'000.00

Zum Bezug der Dividende ist der Coupon Nr. 35 berechtigt. Die Dividende wird durch die Bank Linth in Uznach ausbezahlt.

### 5. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen.

### 6. Wahlen

#### Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, als Revisionsstelle die OBT AG, Filiale St.Gallen, wiederum für 1 Jahr zu wählen.

### 7. Allgemeine Umfrage

Der Jahresbericht, die Jahresrechnung mit Anhang sowie der Bericht der Revisionsstelle, liegen ab 12. April 2013 im Büro der Sportbahnen Atzmännig AG in Goldingen, bei der Bank Linth in Uznach und deren Filialen des Linthgebietes und bei den Raiffeisenbanken Goldingen und Wald zur Einsicht auf.

Zutrittskarten können gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes am Versammlungstag ab 14.00 Uhr an der Kasse beim Restaurant Atzmännig bezogen werden.

8638 Goldingen, Der Verwaltungsrat



# Organe der Gesellschaft

## Verwaltungsrat

Theo Frei	Präsident Mitglied der Direktion Coop	Wetzikon	2014
Dr. Thomas Lüthy	Vizepräsident Wirtschaftsanwalt	Ebmatingen	2014
Claudia De Boni	Mitglied Juristin	Hinwil	2014
Heinz Egolf	Mitglied Unternehmer	Pfäffikon SZ	2014

## Revisionsstelle

OBT AG St. Gallen

## Buchführung

Kurt Künzle Trehag St. Gallen

## Geschäftsführer

Marcel Schneller Goldingen

## Betriebsleiter/Technischer Leiter

Ueli Zwingli Goldingen

## Marketingleiterin

Cornelia Schneller-Troxler Goldingen

## Leiter Gastronomie

Urs Fehlmann Wattwil

## Festangestellte Mitarbeiter

Werner Blöchliger Betrieb Goldingen

Jakob Fischbacher Seilpark/Betrieb Goldingen

Mathias Frei Betrieb Rütterswil

Sandra Staubli Kasse/Administration Hinwil

## Kontakt

Sportbahnen Atzmännig	Tel. 055/284 64 34 Fax 055/284 64 35
Automatischer Informationsdienst	Tel. 055/284 64 44
Restaurant Atzmännig Talstation	Tel. 055/284 64 84 Fax 055/284 64 85

## Internet

[www.atzmaennig.ch](http://www.atzmaennig.ch)

## E-Mail

[info@atzmaennig.ch](mailto:info@atzmaennig.ch)

## Aktien

Valorenummer 235'359

Die Inhaberaktien der Sportbahnen Atzmännig AG werden als Nebenwerte gehandelt. Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrer Hausbank.



Inag-Nievergelt AG  
Hohlstrasse 536  
8048 Zürich  
Telefon 044 432 32 32  
[www.inag.ch](http://www.inag.ch)



**Wir  
sorgen  
für  
Wasser  
und  
Wärme.**

**Sanitär – Heizung – Bauspenglerei**



«Ihr Spezialist für Personen- Waren- Betten- Auto- und Speiseaufzüge»



Querstrasse 37  
8105 Regensdorf

Telefon 044 871 91 91  
Fax 044 871 91 20  
www.liftag.ch info@liftag.ch

»Planung  
»Herstellung  
»Montage  
»Unterhalt  
»Reparaturen

## Rero – Tex AG

### Raumdesign

**Bodenbeläge**

**Malerarbeiten**

**Schreinnerservice**

**Reinigungen**

Buchgrindelstrasse 15  
8621 Wetzikon  
Tel. 043 488 20 30  
Fax 043 488 20 31

Hedwigsteig 6  
8032 Zürich  
Tel. 044 381 10 40  
Fax 043 488 20 31

info@rero-tex.ch

- **Steine • Marmor • Feinsteinzeug • Keramik**
- **Parkett • Laminate • Linoleum • Novilon**
- **Kunststoffbeläge • Kautschukbeläge**
- **Teppiche • Renovation von Altparkett**

## PROTOKOLL

Der 50. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Sportbahnen Aczmännig AG  
vom Freitag, 4. Mai 2012, 17.00 Uhr,  
im Restaurant Talstation Aczmännig, Goldingen

---

Vorsitz	Theo Frei, Präsident des Verwaltungsrates
Protokoll	Dr. Thomas Lüthy
Anwesende Aktionäre	115
Vertretene Aktienstimmen	6'802
Absolutes Mehr	3'402
Stimmzähler	Franz Gübeli Patrick Gübeli
Revisionsstelle	OBT AG, St. Gallen, vertreten durch Armando Resegatti

---

<b>Traktanden</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Wahl der Stimmzähler</li><li>2. Protokoll der 49. ordentlichen Generalversammlung vom 3. Juni 2011</li><li>3. Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung sowie Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle</li><li>4. Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinnes</li><li>5. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung</li><li>6. Wahlen<ol style="list-style-type: none"><li>a) Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates</li><li>b) Wahl des Verwaltungsratspräsidenten</li><li>c) Wahl der Revisionsstelle</li></ol></li><li>7. Allgemeine Umfrage</li></ol>
-------------------	---

## I. EINLEITUNG

Zur 50. ordentlichen Jubiläums-Generalversammlung vom 4. Mai 2012 begrüsst der Präsident des Verwaltungsrates der Sportbahnen Atzmännig AG, Herr Theo Frei, die erschienenen Aktionäre. Er weist darauf hin, dass die Generalversammlung wie üblich abgehalten werde, wobei die notwendigen Wahlen wiederum schriftlich erfolgen würden. Der Vorsitzende führt weiter aus, dass er einen Rückblick über die 50-jährige Firmengeschichte in einem zweiten Teil der Veranstaltung um ca. 18.30 Uhr bei der Begrüssung der übrigen Gäste vornehmen werde.

Gesamthaft sei der Verwaltungsrat mit dem abgelaufenen Geschäftsjahr zufrieden, wobei zum positiven Gelingen das Mehrfamilienhaus in Wald sowie der Seilpark stark beigetragen hätten. Es könne daher den Aktionären die Ausschüttung einer Jubiläumdividende von 10% vorgeschlagen werden.

Der Präsident muss weiter mitteilen, dass Herr Hugo Grob krankheitshalber aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden ist. Er wünscht ihm gute und baldige Besserung. Der Vorsitzende erklärt, der Verwaltungsrat habe beschlossen, keinen Ersatz für Herrn Grob vorzuschlagen.

Anhand einer Grafik zeigt der Vorsitzende den Umsatzverlauf im Vergleich zu den beiden Vorjahren. Den Aktionären wird auch der Umsatz eines Teils der Nebenbetriebe aufgezeigt. Mit einer weiteren Grafik dokumentiert er den Verlauf des Cash Flow der letzten fünf Jahre, der das beste Resultat ausweist. Eine vierte Präsentation zeigt schliesslich den Umsatz bis Ende April 2011 im Vergleich zum Vorjahr, welcher sich fast verdoppelt hat. Der Vorsitzende ist für das Jubiläumsjahr daher sehr zuversichtlich.

## II. BEHANDLUNG DER TRAKTANDEN

### I.) Einführung

Der Verwaltungsratspräsident hält einleitend fest, dass

- die Einladung zur heutigen Generalversammlung statutenkonform und fristgerecht erfolgt ist;
- der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2011 sowie der Bericht der Revisionsstelle ab 13. Mai 2012 im Büro der Sportbahnen Atzmännig AG sowie bei der Bank Linth und deren Filialen im Linthgebiet und bei den Raiffeisenbanken Wald und Goldingen zur Einsicht auflagen;



- 115 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend sind, die 6'802 von 8'160 Aktienstimmen vertreten;
- das absolute Mehr 3'402 Stimmen beträgt;
- die Abstimmungen, ausser den Wahlen des Verwaltungsrates, durch Handmehr erfolgen;
- das Protokoll durch Dr. Thomas Lüthy verfasst wird;
- die Revisionsstelle OBT AG, St. Gallen, durch Herrn Armando Resegatti vertreten ist.

## 2.) Abstimmungen über die Traktanden

### Traktandum 1

#### Wahl der Stimmenzähler

Die vom Vorsitzenden vorgeschlagen Stimmenzähler, die Herren Franz Gübeli und Patrick Gübeli werden ohne Gegenvorschlag einstimmig gewählt. Als Obmann der Stimmenzähler fungiert Herr Armando Resegatti.

### Traktandum 2

#### Protokoll der 49. ordentlichen Generalversammlung vom 3. Juni 2011

Der Präsident weist darauf hin, dass das Protokoll der Generalversammlung vom 3. Juni 2011 dem Jahresbericht 2011 beiliegt.

Das Protokoll wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

### Traktandum 3

#### Genehmigung des Jahresberichtes 2011 und der Jahresrechnung 2011 sowie Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle

Der Jahresbericht inkl. Jahresrechnung und der Bericht der Revisionsstelle wurden allen anwesenden Aktionären abgegeben. Der Vorsitzende verzichtet deshalb darauf, auf den Bericht im Detail einzugehen.



Dem Antrag des Verwaltungsrates, es seien der Jahresbericht 2011 und die Jahresrechnung 2011 zu genehmigen sowie der Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen, wird ohne Diskussion einstimmig, mit einer Enthaltung, entsprochen.

#### **Traktandum 4**

##### **Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes**

Die nachstehende, vom Verwaltungsrat beantragte Verwendung des Bilanzgewinnes von total CHF 440'244.97 wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt:

Vortrag vom Vorjahr	CHF	141'336.92
Jahresgewinn 2011	CHF	<u>298'908.05</u>
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	440'244.97
Ausschüttung einer Dividende von 10%	- CHF	408'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	<u>32'244.97</u>
Total	CHF	440'244.97

#### **Traktandum 5**

##### **Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung**

Auf Antrag von Herrn Armando Resegatti, Vertreter der Revisionsstelle OBT AG, wird dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung ohne Diskussion einstimmig die Entlastung für das Jahr 2011 erteilt, mit anschliessendem kräftigen Applaus.

#### **Traktandum 6**

##### **Wahlen**

###### a) Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates

Die zur Wiederwahl stehenden Verwaltungsratsmitglieder werden bei insgesamt 6'802 vertretenen Aktien-Stimmen in einer geheimen Wahl für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren wie folgt wiedergewählt:

Claudia De Boni	6'752 Stimmen
Heinz Egolf	6'720 Stimmen
Thomas Lüthy	6'752 Stimmen



## b) Wahl des Verwaltungsratspräsidenten

In geheimer Wahl zum Präsidenten für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren wiedergewählt wird:

Theo Frei 6'755 Stimmen

## c) Wahl der Revisionsstelle

Dem Antrag des Verwaltungsrates, das Revisionsmandat für das Geschäftsjahr 2012 erneut der OBT AG, St. Gallen, zu erteilen, wird einstimmig entsprochen.

**Traktandum 7****Allgemeine Umfrage**

## a) Info über Jubiläumsanlass

Herr Marcel Schneller orientiert die Aktionäre über den Ablauf des anschliessenden Jubiläumsanlasses mit Apéro, Festansprache, Jubiläumsgeschenk und Nachtesten.

## b) Wortmeldungen

Herr Kijl möchte wissen, was es mit der in der Bilanz unter den Passiven aufgeführten Dividenden in der Höhe von CHF 6'142.50 für eine Bewandnis habe. Weiter regt er an, die Generalversammlung künftig wieder um 15.00 Uhr abzuhalten. Herr Schneller erklärt, bei den Dividenden handle es sich um Guthaben von Aktionären aus früheren Jahren, welche diese nicht bezogen hätten. Die Dividenden müssten daher als Verpflichtung in der Bilanz aufgeführt werden. Den Zeitpunkt der Generalversammlung betreffend erklärt er, dass diese heute wegen des anschliessenden Jubiläumssessens bewusst erst um 17.00 Uhr angesetzt worden sei.

Frau Frei erkundigt sich nach der Grösse und den Einnahmen des Mehrfamilienhauses in Wald. Herr Egolf erwidert, es handelt sich um 18 3 1/2- und 4 1/2-Zimmerwohnungen mit günstigem Mietzins.

Herr Gübeli erinnert an die Ende August/anfangs September 2011 im Arzmännig abgehaltene Grasski-WM, die ein riesen Erfolg gewesen sei. Er dankt dem Verwaltungsrat der Sportbahnen und insbesondere Marcel Schneller, der im OK mitgewirkt habe, für die sensationelle Unterstützung.





Herr Egli erklärt, seiner Meinung nach habe der Verwaltungsrat sehr gut gearbeitet. Seit zudem Herr Schneller zudem Geschäftsführer sei, gehe es mit dem Atzmännig nur noch aufwärts.

Abschliessend lädt der Vorsitzende die Aktionäre zum Apéro, zur Ansprache, zur Entgegennahme des Jubiläumsgeschenks und zum Festessen ein.

Schluss der Generalversammlung: 18.10 Uhr

Goldingen/Atzmännig, 11. Mai 2012

Der Präsident und Vorsitzende:

  
Theo Frei

Der Protokollführer:

  
Dr. Thomas Lüthy

Die Stimmzähler:

  
Franz Gubeli

  
Patrick Gubeli



# Jahresbericht

Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

## Sehr geehrte Damen und Herren, werte Aktionäre

Der Verwaltungsrat der Sportbahnen Atzmännig AG freut sich, Ihnen den Jahresbericht, die Jahresrechnung und den Bericht der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2012 vorzustellen.

### Einleitung

An der 50. ordentlichen Generalversammlung vom 4. Mai 2012 nahmen 115 Aktionäre teil. Diese vertraten 6'802 Stimmen oder 83,35 % von insgesamt 8'160 Inhaberaktien.

### Geschäftsgang

Das abgelaufene Geschäftsjahr präsentiert sich, gegliedert nach Saison, wie folgt:

### Winterbetrieb

#### Januar – März

Zum Ende des Vorjahres konnten wir dank Schneefällen an Heiligabend und darauffolgenden kalten Temperaturen eine erfreuliche Altjahreswoche mit einem 28. Dez. als Spitzentag protokollieren.

Mit einer ganzen Nacht Dauerregen begann das neue Jahr nass und windig. Das regnerische Westwindwetter, welches Gift für jede Skipiste ist, war den ganzen Januar bestimmend. Glücklicherweise folgte darauf immer wieder Schneefall, so dass der Betrieb den ganzen Januar bei guten Bedingungen aufrechterhalten werden konnte. Zur Monatsmitte bei bestem Wintersportwetter sogar mit einem Spitzenwochenende samt langen Schlangen am Lift und vollen Parkplätzen. Während der zweiten Monatshälfte zeigte sich das Wetter wenig konstant. Das Sturmtief «Andrea» sorgte mit Westwindböen in Orkanstärke im Seilpark für beträchtliche Schäden. Nichtsdestotrotz konnten wir im Vergleich mit dem Vorjahresmonat erfreuliche Zahlen notieren.

Im Februar dann war die Kälte das bestimmende Element. So gut die kalten Temperaturen für die Qualität der Skipisten waren, so schädlich sind Sie für die Frequenzen. Bei -22° bleiben die Familien zu Hause, oder vergnügen sich auf kostenlos zugänglichen, zugefrorenen Seen. Gegen diese staatlich subventionierte Freizeitförderung sind wir trotz attraktiven Familienkarten machtlos. Per Mitte Monat brachten verschiedene Kaltfronten beachtliche Neuschneemengen und sicherten einerseits damit den langfristigen Betrieb und beendete auch die Seegrörni-Saison. Dank dem nun wieder etwas wärmeren Wetter und den Zürcher Schneesporthochzeiten fanden zahlreiche Schneesporthochzeiten den Weg ins Goldingertal.

Die erste Märzwoche lag im Berichtsjahr so, dass in Teilen des Kantons Zürich und des restlichen Einzugsgebietes noch Wintersportferien waren. Dementsprechend ansprechende Frequenzen konnten verbucht werden. Leider war dann ab dem ersten Wochenende das Wetter weniger winterlich und viel zu warm, so dass der Zustrom an Skifahrern schlagartig zurückging und wir den Skibetrieb stark einschränkten. Bei noch mehr als genug Schnee, sehr schönem und warmem Wetter hielten wir den Betrieb für zwei Sulzschneewochen aufrecht. Nach einem verregneten Sonntag stellten wir den Skibetrieb am 18. März endgültig ein.

Mit 82 Tagen Skibetrieb war die Saison überdurchschnittlich lang und dank durchgehend guten Schneesverhältnissen und mit rund CHF 800'000.– Umsatz deutlich besser als im Vorjahr. Alle Rennveranstaltungen fanden bei besten Verhältnissen im Atzmännig statt.

Im stetigen Aufwärtstrend sind, bei genügend Schnee, auch die geführten Vollmondwanderungen mit Schneeschuhen und anschließendem Fondueplausch.

#### November – Dezember

Nachdem uns ein Wintereinbruch Ende Oktober bereits einen Teil des so wichtigen Herbstgeschäftes vermieste, verunmöglichte der immer noch vorhandene Schnee auch den Betrieb der Sommeranlagen am 1. November. Der November – buchhalterisch zwar dem Wintergeschäft zuzuordnen, auf Grund des vielfach schönen Herbstwetters aber meistens mit Sommerbetrieb – zeigte sich im weiteren Verlauf durchgezogen. Zwar sorgte eine Föhnlage während des ersten Wochenendes für wärmeres und sonniges Wetter und entsprechend gute Frequenzen. Dafür fiel das zweite Wochenende wieder dem Regen zum Opfer. Eine perfekte Inversionslage mit Nebel bis 600 m bescherte uns dann am dritten Wochenende schöne Umsätze mit vielen Wanderern. Dank dem meist trockenem Wetter gingen die Grabarbeiten für die Erdverlegung der Kommunikationsleitungen (siehe Unterhalt der Anlagen) gut voran. Just per Ende November folgte ein weiterer Wintereinbruch.

Genau rechtzeitig auf das erste Dezemberwochenende erreichte die Schneedecke die benötigte Dimension und wir nahmen den Skibetrieb als eines der ersten Gebiete in der Ostschweiz auf. Leider spielte das Wetter an diesem ersten Wochenende nicht optimal mit, dennoch fanden schon zahlreiche Schneesporthochzeiten den Weg in den Atzmännig und der frühe Saisonstart führte zu Mehrumsätzen bei den Saisonkartenverkäufen. Während der folgenden Woche schneite es praktisch ununterbrochen und rechtzeitig auf das darauffolgende Wochenende kam auch das schöne Wetter zurück und

bescherte uns ein erstes Spitzenwochenende. Die Freude währte nur kurz: mit den nahenden Festtagen hielt das schlechte Wetter Einzug. Viel zu warme Temperaturen, Wind und immer wieder Regen liessen die Schneedecke schmelzen und hielten die Gäste von einem Besuch ab. War das Wetter auch mal auf unserer Seite, hielt sich der Besucheraufmarsch in Grenzen. Das dauernde Tauwetter liess keine Winterstimmung mehr aufkommen. Zwar schliesst der Dezember unter dem Strich über dem Vorjahresmonat, war durch den Betrieb während des ganzen Monats aber auch deutlich kostenintensiver.

### **Sommerbetrieb** **April – Oktober**

Im April stehen traditionsgemäss die Revisionsarbeiten, sowie die Umstellung auf den Sommerbetrieb an. Daher ruhten unsere Anlagen unter der Woche bis zum 21. April. Die Osterfeiertage,

normalerweise Umsatzgeneratoren, lagen im Berichtsjahr für unser Sommergeschäft zu früh und präsentierten sich wettermässig von der miserabelsten Seite: Regen, Minusgrade und 20 cm Neuschnee am Ostersonntag erlaubten keinen Betrieb. Lediglich am Karfreitag war die Rodelbahn am Nachmittag in Betrieb. Umso erfreulicher dann der Dienstag nach Ostern, an welchem wir die Anlagen wiederum speziell für die jüdische Bevölkerung öffneten. Zahlreiche jüdische Gäste fanden den Weg ins Goldingertal. Wettermässig wieder auf der schlechteren Seite die beiden nächsten Wochenenden: unbeständig, kühl und zeitweise gar Schneefall, dieses Wetter animiert zum Drinnen bleiben. Rechtzeitig zum offiziellen Start der Sommersaison kamen mit dem wärmeren Wetter auch die guten Frequenzen zurück. Unter dem Strich blieb der April aber deutlich unter den Erwartungen und der ab 1. April unter der eigenen Führung startenden Restaurant-Crew wäre ein schönerer Start zu gönnen gewesen.



Dank den Frühlingsferien und dem 1. Mai-Feiertag verlief der Start in den Wonnemonat vielversprechend und die zweite Frühlingferienwoche brachte nochmals gute Frequenzen. Zwar fielen die zwei kommenden Wochenenden wieder grossmehrheitlich ins Wasser und ein erneuter Wintereinbruch vor dem Auffahrtstag stellte den Betrieb für die Auffahrtsbrücke in Frage. Dank fast durchgehend schönem Wetter und warmer Temperaturen war das Auffahrtswochenende aber auf der ertragreichen Seite. Und während den Pfingstfeiertagen konnten wir dank warmem und sonnigem Wetter gar zwei absolute Spitzentage protokollieren.

Vor allem zu Beginn des Junis war die Grosswetterlage erneut auf Niederschlag eingestellt. Die zahlreichen Schulreisen wurden verschoben oder durch ein Schlechtwetter-Programm ersetzt. Äusserst erfreulich dagegen entwickelten sich die Übernachtungszahlen im Restaurant Talstation. Einige mehrtägige Klassenlager brachten Leben in den Atzmännig. In diesem Bereich gibt es in Zukunft noch Potential. Pendelten sich die Frequenzen unter der Woche im Verlauf des Monats auch ein, die Wochenenden blieben wetter- und umsatzmässig weiterhin klar unter den Erwartungen. Ein Trend der sich während der ganzen Sommersaison hartnäckig festhielt.

Die Tendenz zu unbeständigem Wetter setzte sich auch im Juli fort. Zwar mussten wir nur wenige Tage mit einem totalen Betriebsstillstand zur Kenntnis nehmen. Viele Tage waren aber von unsicherem und durchzogenem Wetter begleitet. Und, bereits ähnlich wie im ersten Teil des Sommers, war kein einziges Wochenende wirklich zufriedenstellend. Gut entwickelt haben sich die Zahlen in der Gastronomie. Zahlreiche Anlässe und Veranstaltungen mit Gruppen führen zu diesem Resultat. Ebenfalls erfreulich, dass der Seilpark trotz des schlechteren Wetters besser als im Vorjahr abschloss.

Bedeutend erfreulicher präsentierte sich der August. Die letzten Ferienwochen generierten nochmals schöne Umsätze und Frequenzen und sorgten damit für einen einigermaßen versöhnlichen Abschluss für den sonst eher unterdurchschnittlichen Hochsommer. Und für einmal lagen auch die Wochenenden wettermässig auf unserer Seite, so dass kein einziger Wochenendtag dem Regen zum Opfer fiel. Als bester Monat geht der August bei der Gastronomie in die Annalen ein. Dies auch dank den bereits im August stattfindenden Vereinsausflügen.

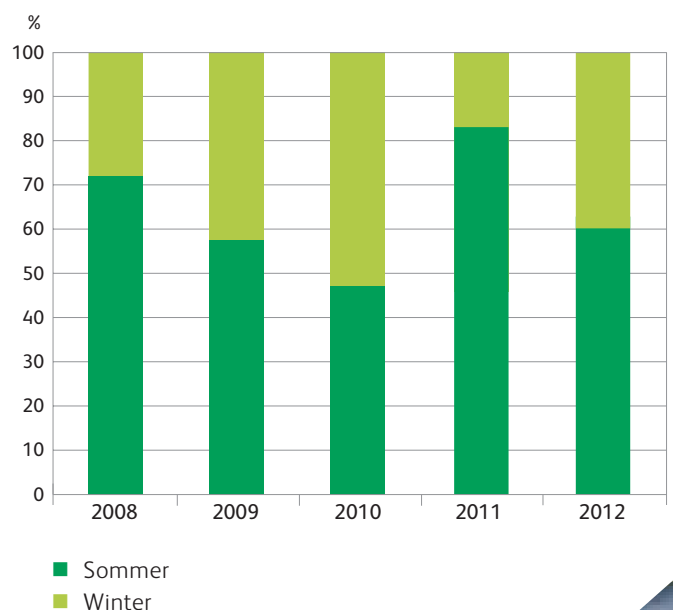
Nachdem das erste Wochenende im September eher durchzogen und wettermässig bereits herbstlich war, folgten danach zwei absolute Spitzenwochenende mit dem Bettagssonntag als bis dato bester Tag der Sommersaison. Die Zahlen im Seilpark waren im September im Vergleich zu den anderen Angeboten deutliche besser. Dies ergibt sich aus den zahlreichen Gruppenanlässen, welche

an verregneten Samstagen trotz des schlechten Wetters durchgeführt wurden. Davon profitierte auch die Gastronomie. Eher wechselhaft dann das Wetter gegen Ende des Monats hin. Trotz allem verlief der September unter dem Strich im langjährigen Mittel, dies vor allem dank den guten Wochenenden zu Monatsmitte.

Das alte Bild im Oktober: Viel zu nasses Wetter und einige Tage mit wetterbedingtem totalen Betriebsausfall, vor allem auch an Wochenenden. Zwar zeigte sich das Wetter in der letzten Herbstferienwoche von der versöhnlichen Seite und brachte uns nochmals ordentliche Umsätze. Vor allem das dritte Wochenende geht mit absoluten Spitzenfrequenzen in die Geschichte ein. Dafür lag in der letzten Woche des Sommerbetriebes immer Hochnebel mit einer Obergrenze weit oberhalb des Atzmännig, und so machten andere die Geschäfte. Wettermässig ein absoluter Reinfall war das letzte Oktoberwochenende. Eine Kaltfront brachte einen Wintereinbruch mit bis zu 30 cm Neuschnee, an Sommerbetrieb war nicht mehr zu denken. So endet der Oktober, vielfach dank dem perfekten Wandewetter der beste Monat der Sommersaison, deutlich unter dem langjährigen Mittel und unter den Erwartungen.

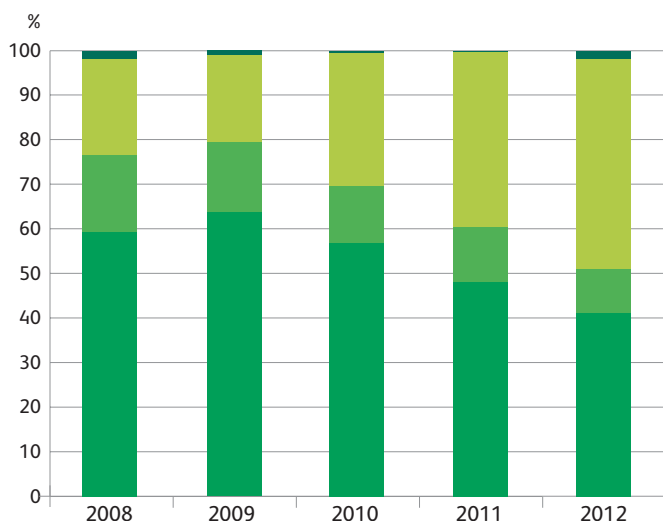
Nach dem sehr guten Sommer 2011 mit überdurchschnittlichen Frequenzen, schlägt sich im Berichtsjahr vor allem das schlechte Wochenendewetter nieder und drückt auf die Zahlen.

### Umsatzvergleich Sommer / Winter (Transportanlagen)



### Aufteilung des Gesamtertrages

Verkehrsertrag Bahnen	CHF	1'509'058.36	41.32 %
Camping	CHF	354'659.68	9.71 %
Nebenbetriebe inkl. Gastronomie und Kiosk	CHF	1'738'646.93	47.60 %
Übrige Erträge	CHF	50'002.93	1.37 %
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>3'652'367.90</b>	<b>100.00 %</b>



- Verkehrsertrag
- Camping
- Nebenbetriebe inkl. Gastronomie und Kiosk
- Übrige Erträge

### Pisten- und Rettungsdienst

Dank reichlich Schnee war die Saison 2012/13 mit 91 Betriebstagen äusserst lang. Dementsprechend viel Arbeit, nämlich 838 Maschinenstunden, stand für unsere Pistenmaschinen-Crew an. Täglich einwandfreie Pisten werden von unseren Gästen gleichermaßen vorausgesetzt, wie geschätzt. Deshalb gebührt einmal mehr ein grosses Lob an unseren Pisten- und Rettungschef Werner Blöchlinger und seine Mannschaft.

Zur Kompensation von Abgängen und um den Rettungsdienst breiter abstützen wurde Mathias Frei auf die Saison 2012/13 hin zum Pistenpatrouilleur ausgebildet. Er bestand die anspruchsvolle Prüfung mit Bravour und ergänzt seither unser Pistenteam.

In einer betriebsinternen Fortbildung, mit Beteiligung aller Patrouilleure, wurden Anfang Winter situationsbezogene Fälle geprobt und Abläufe optimiert.

Die jährliche Evakuationsübung auf der Sesselbahn wurde in bewährter Zusammenarbeit mit dem Samariterverein Eschenbach und Umgebung organisiert und abgehalten.



### **Bau und Unterhalt der Anlagen**

Als endgültig letzte Massnahme für die Revitalisierung der Sesselbahn zur Verlängerung der Betriebsbewilligung standen, mit der Erdverlegung der Kommunikations-Leitungen, im November grössere Bauarbeiten an. Dank meist trockenem Wetter und einer guten Planung konnten die Arbeiten rechtzeitig und ohne grössere Schäden am Kulturland abgeschlossen werden. Mit den dazugehörigen Anpassungen im Bereich der elektrischen Steuerung sind nun alle Massnahmen zum Erhalt der Betriebsbewilligung der Sesselbahn abgeschlossen.

Das Projekt für den Ersatz der Skihütte Brustenegg wurde, nach dem Entscheid die Gastronomie künftig selber zu betreiben, zurückgestellt. Für die konkrete Planung sollen die Erfahrungen aus der ersten Sommer- und Wintersaison im Eigenbetrieb einfließen.

Dank einer Kooperation mit der Firma Zisag Holzbau in Eschenbach konnte das baufällig gewordene Skilift-Häuschen an der Talstation des Übungsliftes durch einen ansprechenden Neubau ersetzt werden. Für die gute Zusammenarbeit mit der Zisag danken wir ganz herzlich.

Die auf die Sommersaison 2012 hin neu erstellte Attraktion Swingolino ist, nach einigen Startschwierigkeiten, beim Publikum beliebt.

Die jährlichen Unterhalts- und Revisionsarbeiten an Anlagen und Einrichtungen wurden wiederum grösstenteils durch unseren Betriebsleiter Ueli Zwingli und seinem kompetentem Team durchgeführt. Für diesen Einsatz gebührt ihm unser Dank.

### **Camping**

Die Auslastung bei den Dauermietern ist weiterhin konstant hoch. Leere Parzellen sind rar und in der Regel rasch wieder belegt.

Als eines der Highlights darf sicher das Camperfest anlässlich des 50jährigen Jubiläums bezeichnet werden. Das reichhaltige Buffet, die spannenden Gespräche, die musikalische Unterhaltung und nicht zuletzt das Wetterglück machten den Abend nahezu perfekt.

Kurzurlaube liegen im Trend. Diesen Trend nehmen wir auf und realisieren auf den kommenden Frühling mit unseren PODhouses attraktive Übernachtungsgelegenheiten für Kurzurlaube (siehe auch Seite 38).

### **Personal**

Gleich drei festangestellte Mitarbeiter durften wir im vergangenen Jahr in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Mit Hermann Blöchliger (Chamm, Goldingen), Sepp Hofmann (Hintergoldingen) und Christian Rüegg (Rüeterswil) erreichten drei Mitarbeiter das ordentliche Pensionsalter, welche unserer Unternehmung über Jahrzehnte treu waren und mit ihrem Einsatz und ihrem Know How viel zum Erfolg beigetragen haben. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung danken den Kollegen für ihr Engagement und wünschen viel Freude an der neu gewonnen «Seniorenfreiheit». Wir freuen uns aber auch, dass alle drei weiterhin als Aushilfen für die Sportbahnen im Einsatz stehen werden.

Die Vakanzen werden einerseits durch Aushilfen ersetzt. Andererseits freut es uns, dass seit Frühling 2012 Mathias Frei (32) unser Team als Festangestellter während der Sommersaison unterstützt. Im Winter ist Mathias Frei als Pistenpatrouilleur als Aushilfe angestellt.

Im Rahmen des 50jährigen Jubiläums fand Anfang November ein grosses Mitarbeiterfest statt, an dem erstmals alle Kolleginnen und Kollegen (inkl. Seilpark und Gastronomie) teilnahmen. Der urchig gemütliche Abend auf dem Bächihof samt Bauernhof-Olympiade und Anfahrt im eigenen Atzmänig-Bus bleibt noch lange in Erinnerung.

### **Gastronomie-Betriebe**

Nachdem sich die beiden Restaurantpächter per Ende Wintersaison 2011/12 entschlossen haben die Mietverhältnisse nicht mehr zu erneuern, hat der Verwaltungsrat beschlossen per Sommersaison 2012 beide Restaurants (Talstation und Skihütte Brustenegg) unter der eigenen Führung mit dem eigenen Personal zu betreiben.

Nach nun zehn Monaten Erfahrung kann zusammengefasst werden: der Entscheid war aus betrieblicher und betriebswirtschaftlicher Sicht aber auch aus Sicht der Gesamtvermarktung der Unternehmung richtig. Die beiden Lokale haben die Erwartungen erfüllt und teilweise gar übertroffen. Dennoch gibt es Details, an denen wir noch arbeiten können und müssen.

Ein grosses Lob gebührt Urs Fehlmann und seinem Gastroteam. Die «Neuen» haben sich schnell in die Atzmänig-Familie eingefügt und haben einen grossen Anteil am Erfolg.





## Finanzielles

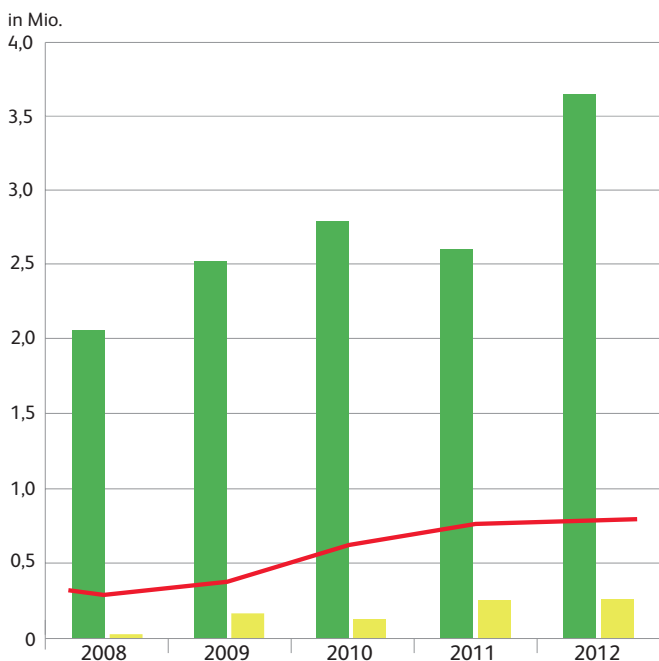
Obwohl der Sommer wettermässig nicht optimal verlief, schliessen wir das Geschäftsjahr aus finanzieller Sicht absolut positiv ab. Einen Teil dazu beigetragen haben auch die Gastronomie-Betriebe.

Das vergangene Geschäftsjahr hat gezeigt, dass die Sportbahnen Atzmännig AG gut aufgestellt sind.

Erfolgsrechnung:	Ertrag von	CHF	3'652'367.90
	Aufwand von	CHF	2'848'495.76

Cashflow (Gewinn vor Abschreibungen)	CHF	803'872.14
./i. Abschreibungen	CHF	504'686.53

**= Gewinn CHF 299'185.61**



■ Ertrag  
■ Gewinn  
— Cashflow (Gewinn vor Abschreibung)

## Anträge des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat stellt zuhanden der GV folgende Anträge:

1. Den vorliegenden Jahresbericht und die Jahresrechnung zu genehmigen und vom Bericht der Kontrollstelle OB T AG, Filiale St. Gallen, für das Geschäftsjahr 2012 Kenntnis zu nehmen.
2. Dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung Entlastung zu erteilen.
3. Den Bilanzgewinn, von total CHF 331'430.58 wie folgt zu verteilen:

Reingewinn	CHF	299'185.61
Gewinnvortrag	CHF	32'244.97
Total	CHF	331'430.58
./i. Zuweisung an Spezialreserven	CHF	200'000.00

**Gewinnvortrag CHF 131'430.58**

4. Weiter beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung folgende Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen.

Vortrag vom Vorjahr	CHF	2'040'000.00
Umbuchung Emissionskosten auf allgemeine Reserven	CHF	-76'000.00
Ausschüttung Dividende von 5%	CHF	-204'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	1'760'000.00

## Sportbahnen Atzmännig AG

i. A. des Verwaltungsrates:  
Th. Frei, VR-Präsident

- **Alle Abbruch-  
und Aushubarbeiten  
mit modernen  
Maschinen und  
fachkundigem Personal.**
- **Kippertransporte**

## **MERKLI + SOLIOZ AG**



**WETZIKON**

Schönenwerdstrasse 60  
8620 Wetzikon

Telefon 044 932 21 47  
Telefax 044 932 50 09



# mn küchen qualität im detail

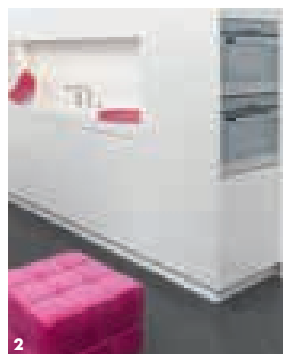
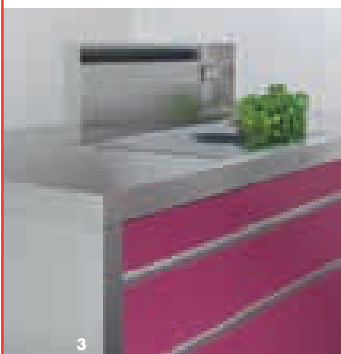


## Küche fürs Wohnen und Geniessen

Die Küche rückt ins Zentrum des Wohnens. Offen, schlicht, praktisch, komfortabel, farbig. Wir kombinieren Funktionalität mit Design, Ästhetik mit Technik und verschmelzen sie zu einem Ganzen. Wir setzen Werkstoffe und Farben in Szene. Ob top modern oder klassisch, ob trendig oder traditionell, alle mn-küchen sind Unikate – gestaltet nach den Wünschen unserer Kunden. Wir beraten, planen und gestalten, wir produzieren und montieren. Ihre persönliche Küche entsteht – ein Raum für alle Sinne.

1 «Sesam öffne Dich» – Schranktüren geöffnet, Innenausstattung aus edlem Holz 2 Unsichtbar: Apparaturen seitlich angebracht 3 Versenkbar: Dampfabzug 4 Eingefräst: Griffleisten unsichtbar

...wmpsen.ch



**MOVANORM AG**

FL-9490 Vaduz Wuhrstr. 20, Tel. 00423 265 47 47, vaduz@movanorm.ch | [www.movanorm.ch](http://www.movanorm.ch)

9015 St. Gallen Bionstr. 4, 071 310 22 50 | 7000 Chur Comercialstr. 23, 081 258 43 43

8834 Schindellegi/SZ Schulhausstr. 17, 055 410 34 34 | 8057 Zürich Berninastr. 11, 044 318 80 80

# Bilanz

per 31. Dezember 2012 (mit Vorjahresvergleich)

<b>AKTIVEN</b>	<b>31.12.2012</b>	<b>Vergleich 31.12.2011</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel		
Kassa	35'394.15	42'559.10
Postcheck	19'374.99	7'493.42
Bankguthaben	2'430'483.47	2'138'504.76
Wertschriften	12'950.00	12'950.00
	<u>2'498'202.61</u>	<u>2'201'507.28</u>
Andere Forderungen		
Verrechnungssteuer-Guthaben	707.40	852.03
sonstige Forderungen	18'772.20	16'682.65
	<u>19'479.60</u>	<u>17'534.68</u>
Vorräte	89'900.00	52'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	26'340.90	20'834.10
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<u>2'633'923.11</u>	<u>2'291'876.06</u>
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen		
Mobilien	44'001.00	69'001.00
Fahrzeuge	23'000.00	29'000.00
Sesselbahn	888'404.00	837'304.00
Skilifte	4.00	4.00
Rutschbahn/Seilpark/Nebenanlagen	902'003.00	958'800.00
Campingplatz	486'250.00	486'250.00
Einrichtungen Campingplatz	49'501.00	57'001.00
Liegenschaft Hotel und Café	3'279'500.00	3'400'700.00
Inventar Hotel	28'000.00	30'000.00
Liegenschaft Personalhaus	386'000.00	392'000.00
Wasserversorgung	1.00	1.00
Liegenschaft Landwirtschaft/Milchannahmestelle	462'687.00	462'687.00
Liegenschaft Wald ZH	2'808'000.00	2'850'000.00
	<u>9'357'351.00</u>	<u>9'572'748.00</u>
Immaterielle Anlagen		
Projektierungskosten	17'000.00	12'600.00
Kosten Kapitalerhöhung 2009	0.00	20'000.00
<i>Total Anlagevermögen</i>	<u>9'374'351.00</u>	<u>9'605'348.00</u>
<b>Total Aktiven</b>	<b><u>12'008'274.11</u></b>	<b><u>11'897'224.06</u></b>



**PASSIVEN**

	31.12.2012	Vergleich 31.12.2011
	CHF	CHF
<b>Fremdkapital</b>		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen Gegenüber Dritten	463'555.98	211'973.71
Andere Verbindlichkeiten		
Umsatzsteuern	11'613.05	31'265.70
Dividenden	10'903.75	6'142.50
	22'516.80	37'408.20
Passive Rechnungsabgrenzungen	164'770.75	131'597.18
Langfristige Verbindlichkeiten		
Hypothesen	2'800'000.00	2'850'000.00
Total Fremdkapital	3'450'843.53	3'230'979.09
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	4'080'000.00	4'080'000.00
Allgemeine Reserve	2'136'000.00	2'060'000.00
Spezialreserven	46'000.00	46'000.00
Reserven aus Kapitaleinlagen	1'964'000.00	2'040'000.00
Bilanzgewinn	331'430.58	440'244.97
Total Eigenkapital	8'557'430.58	8'666'244.97
<b>Total Passiven</b>	<b>12'008'274.11</b>	<b>11'897'224.06</b>



# Erfolgsrechnung

vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 (mit Vorjahresvergleich)

	2012	Vergleich 2011
	CHF	CHF
<b>Betriebsertrag</b>		
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	2'830'246.51	2'635'675.42
Ertrag Gastronomie	772'118.46	0.00
Übrige Erträge	50'002.93	16'349.11
	3'652'367.90	2'652'024.53
./. Aufwand Nebengeschäfte	-217'631.07	-215'724.62
./. Aufwand Gastronomie	-308'201.90	0.00
<b>Bruttogewinn 1</b>	<b>3'126'534.93</b>	<b>2'436'299.91</b>
Personalaufwand	-1'652'156.29	-1'240'294.32
<b>Bruttogewinn 2</b>	<b>1'474'378.64</b>	<b>1'196'005.59</b>
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>		
Unterhalt und Reparaturen	-295'443.25	-188'715.27
Versicherungen	-52'948.15	-54'498.85
Allgemeiner Betriebsaufwand	-113'950.95	-20'386.31
Büro- und Verwaltungsaufwand	-177'808.67	-138'143.67
Werbeaufwand	-140'558.62	-131'937.10
	<b>-780'709.64</b>	<b>-533'681.20</b>
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg</b>	<b>693'669.00</b>	<b>662'324.39</b>
Finanzertrag	1'931.65	2'339.43
Finanzaufwand	-14'058.71	-13'093.23
	<b>-12'127.06</b>	<b>-10'753.80</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen</b>	<b>681'541.94</b>	<b>651'570.59</b>
Abschreibungen	-462'686.53	-449'946.34
<b>Betriebsergebnis vor Steuern</b>	<b>218'855.41</b>	<b>201'624.25</b>
<b>Betriebsfremder Aufwand/Ertrag</b>		
Liegenschaftserträge	259'713.00	262'215.30
Liegenschaftsaufwand	-92'607.45	-78'812.75
Abschreibung Liegenschaft	-42'000.00	0.00
	<b>125'105.55</b>	<b>183'402.55</b>
<b>Unternehmensergebnis vor Steuern</b>	<b>343'960.96</b>	<b>385'026.80</b>
Steuern	-44'775.35	-86'118.75
<b>Jahresgewinn</b>	<b>299'185.61</b>	<b>298'908.05</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

per 31. Dezember 2012 (mit Vorjahresvergleich)

	2012	Vergleich 2011	
	CHF	CHF	
<b>Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen</b>			
Immobilien	Buchwert	7'188'187	7'370'387
Grundpfandrechte	total nominell	8'500'000	8'500'000
	– hinterlegt zur Sicherstellung von Krediten	3'700'000	3'700'000
	– beanspruchte Kredite	2'800'000	2'850'000
<b>Brandversicherungswerte der Sachanlagen</b>			
Immobilien	13'240'400	13'304'300	
Waren und Einrichtungen	8'150'000	8'150'000	
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</b>			
	24'946	24'668	

## Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat eine Risikobeurteilung vorgenommen und allfällig sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet. Das Ergebnis der Risikobeurteilung ist in der Jahresrechnung berücksichtigt.

# Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes per 31. Dezember 2012

(mit Vorjahresvergleich)

	31.12.2012	Vergleich 31.12.2011
	CHF	CHF
Vortrag vom Vorjahr	32'244.97	141'336.92
Jahresgewinn	299'185.61	298'908.05
<b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>331'430.58</b>	<b>440'244.97</b>
<b>Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes</b>		
Ausschüttung einer Dividende	0.00	408'000.00
Zuweisung an Spezialreserven	200'000.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	131'430.58	32'244.97
<b>Total wie oben</b>	<b>331'430.58</b>	<b>440'244.97</b>
Weiter beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung folgende Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen		
Vortrag vom Vorjahr	2'040'000.00	2'040'000.00
Umbuchung Emissionskosten auf allgemeinen Reserven	-76'000.00	0.00
Ausschüttung Dividende von 5 %	-204'000.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	1'760'000.00	2'040'000.00

**Bericht der Revisionsstelle  
zur Eingeschränkten Revision**  
an die Generalversammlung  
der Sportbahnen Atzmännig AG  
8638 Goldingen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Sportbahnen Atzmännig AG für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

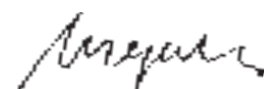
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

OBT AG



Stefan Traber  
zugelassener Revisionsexperte  
leitender Revisor

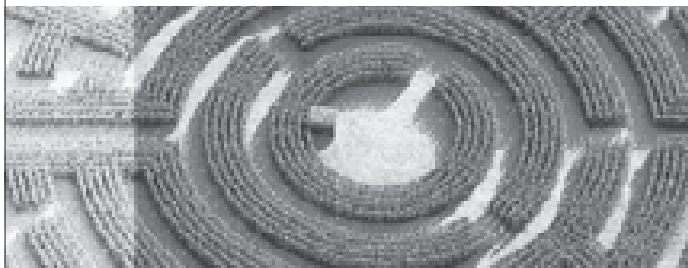


Armando Resegatti  
zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 04. März 2013

- Jahresrechnung 2012 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Suchen Sie  
einen sicheren Weg  
aus dem Versicherungslabyrinth?



Wir haben für Sie  
die optimalen Versicherungslösungen.

R.I.C. Risk & Insurance Consulting AG  
Seefeld 5, Postfach 214  
8716 Schmerikon  
Telefon 055 286 40 86 info@r-i-c.ch  
Telefax 055 286 40 80 www.r-i-c.ch

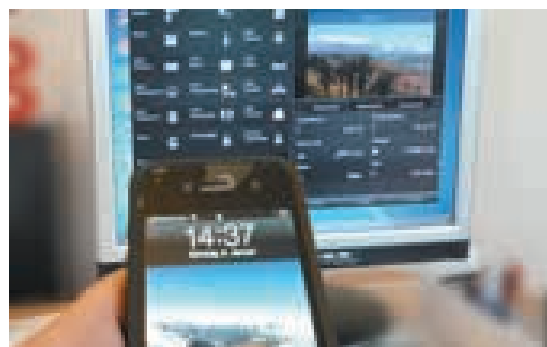
MIT SICHERHEIT ZUM ERFOLG

**R·I·C**  
Risk & Insurance Consulting



## ...immer mit Energieeffizienz, Wohnkomfort und Sicherheit.

Die intelligente Vernetzung moderner Haus- und Gebäude-Systemtechnik (KNX) umfasst die Überwachung und Bedienung von **Beschattungsanlagen**, die Regulierung von **Heizung** und **Klima**, die Steuerung der **Beleuchtungs-** und der **Sicherheitsanlagen** sowie eine umfassende **Energieoptimierung**.



Mittels **Smartphone, Tablet, Laptop** oder **Desktop-PC** lassen sich alle Funktionen überwachen und steuern – innerhalb des Hauses und von überall auf der Welt!

**B** **BERNAUER AG**  
ELEKTRO-TELECOM  
0844 80 50 50 [www.bernauer.ch](http://www.bernauer.ch)







E. Weber & Cie AG  
Zürich

Ihr Partner für  
Gastro- & Hotelbedarf

Tel. 044 870 87 00

[www.webstar.ch](http://www.webstar.ch)

**T**SCHARNER  
SEILBAHNSTEUERUNGEN

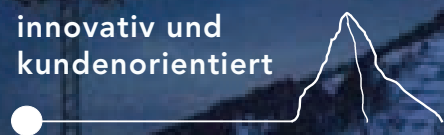


Seilbahnsteuerungen  
Fernüberwachungsanlagen  
Hauptverteilungen  
Solaranlagen  
Überwachungsanlagen  
Steuerungsbau  
Montage und Servicearbeiten



Tschärner Seilbahnsteuerungen  
Flurstrasse 1  
7205 Zizers  
+41 81 322 85 81  
[www.tscharner-technik.ch](http://www.tscharner-technik.ch)

innovativ und  
kundenorientiert



made in switzerland

# Gastronomie – Der Wirt hat das Wort.

Seit April 2012 führen die Sportbahnen Atzmännig AG die beiden Gastrobetriebe Restaurant Talstation und Skihütte Brustnegg mit dem eigenen Personal.

Urs Fehlmann, Leiter Gastronomie, zieht nach dem ersten Jahr Bilanz.

## **Urs Fehlmann, das erste Jahr im Atzmännig für Sie ist vorbei, ebenso das erste Jahr Gastronomie unter der Führung der Sportbahnen. Wie war für Sie das erste Jahr?**

Ich kann nur positives über dieses Jahr berichten und ich bereue bis jetzt keine Minute. Es ist selbstredend, dass nicht alles von Anfang an bis ins letzte Detail perfekt funktioniert hat. Nun sind wir aber zu einem gut eingespielten Team zusammengewachsen. Wir haben viel aus diesem ersten Jahr gelernt, haben sicher ab und zu auch Fehler gemacht, dank denen wir uns nun aber weiterentwickeln können. Es ist wie im Leben man lernt nie aus und ich freue mich auf das kommende Jahr.

## **Wurden die Ziele bezüglich Zahlen erfüllt?**

Ich denke wir dürfen zufrieden sein mit dem ersten Jahr. In meinen Augen haben wir unsere selbstgesteckten Ziele erreicht und ich würde sagen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Immerhin tragen die Umsätze aus der Gastronomie bereits schon einen schönen Teil zum Gesamtertrag der Unternehmung bei.

## **Wo liegen aus Ihrer Sicht die Herausforderungen für die Zukunft?**

Wir werden für die nächste Saison unser Team breiter abstützen müssen. Die Herausforderung dabei ist, dass viele Kandidatinnen und Kandidaten selbst in der Gastronomie nicht mehr bereit sind an Wochenenden zu arbeiten dementsprechend anspruchsvoll ist es geeignetes Personal zu finden. Wir sind nun mal ein Ausflugsziel, hier kommen die Gäste wenn sie frei haben und dies ist halt grösstenteils am Wochenende.

## **Nehmen Sie auf Grund der Erfahrungen während der ersten Sommer- und Wintersaison Veränderungen bei Betrieb oder Angebot vor?**

Wir werden beim Angebot aber auch bei der Infrastruktur und beim Betrieb auf Grund der Erfahrungen des ersten Jahres Anpassungen vornehmen. Wo und wie wir genau ansetzen ist bis dato noch offen.



Urs Fehlmann, Leiter Gastronomie

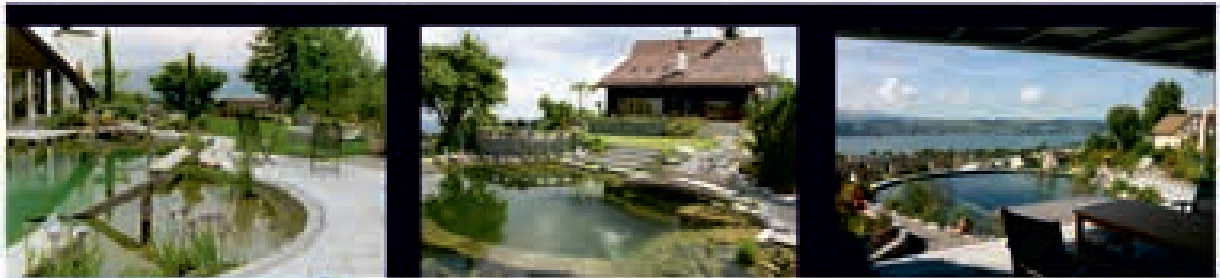




Terrassengestaltung Gartenplanung Landschaftsarchitektur



[www.gartengestaltung.ch](http://www.gartengestaltung.ch)



rapperswil  
**eglijona**

...einfach schöne Gärten

eglijona ag, Buechstrasse 38, 8645 Rapperswil-Jona, Tel. 055'224'30'30

**...mit Sorgfalt und Erfahrung bauen!**

Während Sie sich im Atzmännig vergnügen,  
erledigen wir alle Ihre Bauaufträge.



Wohnbauten  
Gewerbe- / Industriebauten  
Öffentliche Bauten  
Umbauten / Renovationen  
Kundenarbeiten

Wir garantieren für Qualität und Zuverlässigkeit.

Martelli Agosti AG  
Bauunternehmung  
Feldlistrasse 29  
8645 Jona

Tel. +41 (0)55 224 20 00  
Fax +41 (0)55 224 20 01  
[info@martelliagosti.ch](mailto:info@martelliagosti.ch)  
[www.martelliagosti.ch](http://www.martelliagosti.ch)



Wir machen für Sie Bankgeschäfte einfach und verständlich. Tag für Tag.

Telefon 0844 11 44 11 • [www.banklinth.ch](http://www.banklinth.ch)

 **Bank Linth**  
Richtig einfach.

Ein Unternehmen der LLB-Gruppe

# Übernachten in PODhouses – den neuartigen Holziglus

Die Sportbahnen Atzmännig AG ergänzt ihr Angebot mit originellen Übernachtungsmöglichkeiten. Die PODhouses genannten Holziglus sollen ab Frühling 2013 vor allem Kurzurlauber anlocken.

Kurzaufenthalte liegen im Trend genauso wie Ferien nah an der Natur. Beides ist ab diesem Frühling im Atzmännig Trumpf. Die Sportbahnen ergänzen Ihr Angebot mit originellen Übernachtungsmöglichkeiten.

Die PODhouses, eine Art Iglu aus Holz, bieten in verschiedenen Grössen Platz für zwei bis zu sechs Personen. Vollständig aus Holz gefertigt und mit richtigen Betten, Fixleintücher, Kissen und Vorhängen eingerichtet bringt der Gast nur noch seinen eigenen Schlafsack mit. Und dank einer guten Isolation und Elektroheizung sind die PODhouses auch im Winter ein Erlebnis.

«Wir möchten mit den PODhouses vor allem Familien für Kurzurlaube und verlängerte Wochenenden anlocken. Der Atzmännig bietet mittlerweile so viel Freizeitspass, dass es für mehrere Tage reicht» fasst Atzmännig-Geschäftsführer Marcel Schneller die Motivation für die Investition zusammen und ergänzt «Die Holziglus sind aber, mit Total 27 Schlafplätzen, auch für Schulklassen und Vereine sehr gut geeignet».

Mit zusätzlich buchbaren Angeboten wie Frühstück im Restaurant oder sogar am Bett, Vesperkörbe oder eine Grillplatte zum selber bräteln an der nahe gelegenen Feuerstelle wird der Aufenthalt zum perfekten Erlebnis.

## PODhouses – Holziglus

4 × grosse PODs (12 m<sup>2</sup>) für 4 bis max. 6 Personen  
(ideal für 2 Erw. und 2–4 Kinder)

1 × kleines POD (7,5 m<sup>2</sup>) für 2 bis max. 3 Personen

## Preise

grosses PODhouse	CHF 150.–	pauschal pro Nacht
kleines PODhouse	CHF 100.–	pauschal pro Nacht

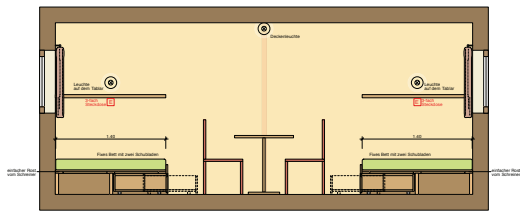
## Informationen und Reservationen

Tel: 055 284 64 34

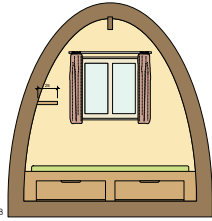
e-mail: [info@atzmaennig.ch](mailto:info@atzmaennig.ch)

Internet: [www.atzmaennig.ch/pod](http://www.atzmaennig.ch/pod)

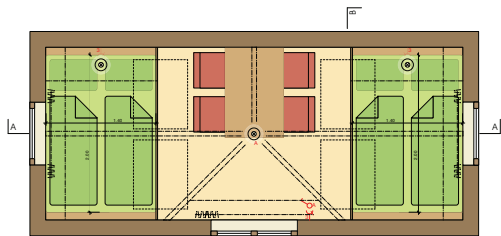




Längsschnitt A



Querschnitt B



Grundriss





# Jäger Zäh Architekten

Grubenstrasse 40 / 8045 Zürich  
Tel 044 201 79 01 / Fax 044 201 79 22  
info@jaegerzaeh.ch / www.jaegerzaeh.ch



Sie träumen vom Eigenheim? **Wir sorgen für das solide Fundament.**

Verwirklichen auch Sie Ihren Traum vom Eigenheim mit einem fairen und verlässlichen Partner. Wir beraten Sie persönlich und sorgen für eine nachhaltige Finanzierung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Reden Sie am besten heute noch mit uns.

#### **Raiffeisenbank Goldingen-Wald**

8638 Goldingen  
Telefon 055 284 63 53

Geschäftsstelle in Wald  
Telefon 055 256 80 80

[www.raiffeisen.ch/goldingen-wald](http://www.raiffeisen.ch/goldingen-wald)  
[goldingen-wald@raiffeisen.ch](mailto:goldingen-wald@raiffeisen.ch)

#### **Raiffeisenbank am Ricken**

8733 Eschenbach  
Telefon 055 286 24 00

Geschäftsstellen in St. Gallenkappel,  
Ernetschwil und Schmerikon

[www.raiffeisen.ch/am-ricken](http://www.raiffeisen.ch/am-ricken)  
[am-ricken@raiffeisen.ch](mailto:am-ricken@raiffeisen.ch)

# RAIFFEISEN





# HILDENBRAND KIES AG



**Hildenbrand Kies AG** Kieswerk und Erdarbeiten  
Dielsdorferstrasse 1, 8173 Neerach **Telefon 043 433 20 20** Fax: 043 433 20 21

**Perfekte  
Drucksachen  
von**

**A-Z**

Anzeigen · Briefbogen · Broschüren  
Bücher · Couverts · Etiketten  
Farbkopien · Festführer · Flyer  
Formulare · Geschäftsberichte · Karten  
Kleber · Plakate · Prospekte  
Verpackungen · Zeitschriften



**DRUCKEREI OBERHOLZER AG UZNACH**

8730 Uznach ■ Rickenstrasse 2  
Telefon 055 285 90 60 ■ Fax 055 285 90 69 ■ [info@oberholzer-druck.ch](mailto:info@oberholzer-druck.ch)

**...so naheliegend**



# Unser Engagement

**Die Sportbahnen Atzmännig AG engagiert sich seit jeher verschiedentlich als Sponsor, hier am Beispiel der Atzmännig Open erläutert.**

Das Atzmännig Open ist ein internationales Nachwuchstennis-Turnier für Spielerinnen und Spieler auf dem Weg zum professionellen Tennis. Die komplette Weltspitze des Herren- und Damentennis (darunter auch Roger Federer, Rafael Nadal oder Caroline Wozniacki) verdienten sich ihre ersten Sporen im Profitennis bei Turnieren dieser Kategorie. Die Austragung eines kombinierten Damen- und Herrenturniers in der Schweiz ist einzigartig. Über 40 Schweizer Topspielerinnen und -spieler haben die Möglichkeit, vor heimischer Kulisse wertvolle Weltranglistenpunkte zu erkämpfen.

Die Sportbahnen Atzmännig unterstützen diese Veranstaltung bereits das vierte Mal in Folge. Zuerst als Sponsor und Hauptsponsor und nun zum zweiten Mal als Titelsponsor. Einerseits ist Sponsoring für die Sportbahnen Atzmännig ein Marketing-Instrument. In einem sport- und freizeitaffinen Umfeld können wir unsere Marke präsentieren, unseren Bekanntheitsgrad nochmals erhöhen und auf unsere Produkte aufmerksam machen.

Auf der anderen Seite liegt uns das Engagement aber auch am Herzen. Wir fördern damit Nachwuchssportler und geben diesen die Chance ihren Sport auszuüben.

Diese beiden Komponenten sind es denn auch, welche bei der Entscheidung für oder gegen ein Sponsoringengagement eine zentrale Rolle spielen.

# Atzmännig

# OPEN



# 2.-10. März `13

## Tennishalle Frauenfeld



**\$ 20.000 Preisgeld**

**Grosses Rahmenprogramm**



**Weltranglisten-Tennisturnier**

**Infos & Karten:  
[www.atzmaennig-open.ch](http://www.atzmaennig-open.ch)**

profifoto.ch - michael kessler



Freizeit pur!

**Atzmännig**

Titelsponsor

Medienpartner

**Thurgauer Nachrichten**



Hauptsponsoren

**eventip.ch**

**SWISSLOS**  
Sport-Toto-Fonds Kanton Thurgau

**bütikofer automobile ag**  
frauenfeld-gachnang-winterthur



Sportbahnen Atzmännig AG  
Postfach 8638 Goldingen

Tel. 055 284 64 34  
Fax 055 284 64 35

[info@atzmaennig.ch](mailto:info@atzmaennig.ch)  
[www.atzmaennig.ch](http://www.atzmaennig.ch)

